

DER INTERNATIONALE KONGRESS

Mit 150 Beiträgen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus aller Welt – von Neuseeland bis Estland, von Brasilien bis Südkorea – begeht die Universität Kassel das 200-jährige Jubiläum der *Kinder- und Hausmärchen* der Brüder Grimm an dem Ort, an dem die Märchensammlung entstanden ist. Im interdisziplinären Austausch werden die Einflüsse auf die Grimmschen Märchen, ihre jahrhundertlange Erfolgsgeschichte, die zahlreichen Übersetzungen, die medialen (Illustration, Film und Musik) und literarischen Adaptionen (historisch und aktuell), psychologische Aspekte, genderspezifische Zugänge oder auch narrative Konzepte untersucht und diskutiert, die Popularisierung und Ökonomisierung der „Marke Grimm“ thematisiert sowie Forschungen zu Biographie und zur politischen Bedeutung der Brüder Grimm verhandelt. Darüber hinaus geraten aber auch die weiteren Arbeitsfelder der Brüder Grimm in den Blick, Das *Deutsche Wörterbuch* genauso wie aktuelle digitale lexikographische Projekte, Diskurse der Romantik – Herders Volksbegriff, Natur- und Kunstpoesie, Mythos und Mythologie, Mittelalterrezeption – genauso wie die so vielen Nationalphilologien als Vorbild dienende „Methode Grimm“. Schließlich kommen auch die didaktische und pädagogische Bedeutung der Märchen sowie die Einflüsse auf die heutige Kinder- und Jugendliteratur zur Sprache.

Prof. Dr. Claudia Brinker-von der Heyde
Universität Kassel, FB 02 Geistes- und Kulturwissenschaften, Institut für Germanistik

Prof. Dr. Holger Ehrhardt
Universität Kassel, FB 02 Geistes- und Kulturwissenschaften, Institut für Germanistik

Prof. Dr. Hans-Heino Ewers
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, FB 10 Neuere Philologien, Institut für Jugendbuchforschung

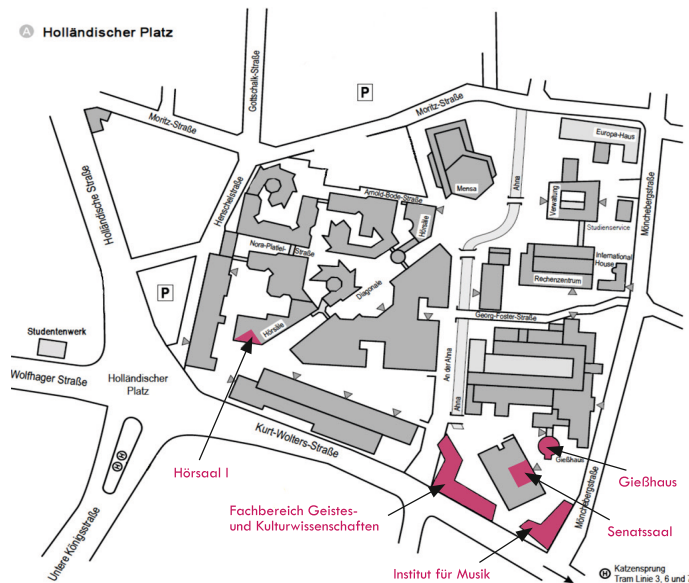
Wir danken unseren Förderern und Sponsoren:
Klaus Dieter Trayser



TAGUNGsort

Universität Kassel, Standort Holländischer Platz, 34125 Kassel

- Gebäude des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel in der Kurt-Wolters-Straße 5
- Gießhaus, Mönchebergstraße 5
- Konzertsaal des Instituts für Musik, Mönchebergstraße 1
- Senatssaal, Sophie-Henschel-Haus
- Hörsaal I, Diagonale 1



Die hier aufgeführten Veranstaltungen sind anmeldungsfrei. Eine verbindliche **KONGRESSANMELDUNG** ist bis zum 19.11.2012 möglich. Weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular finden Sie im Internet unter: www.grimm2012.uni-kassel.de

KONTAKT

Katharina Becker
Kordinatorin des Brüder-Grimm-Kongresses 2012
Universität Kassel, FB 02 Geistes- und Kulturwissenschaften
Kurt-Wolters-Straße 5
34125 Kassel
Telefon: +49 561 804-7209
E-Mail: grimm2012@uni-kassel.de

UNI KASSEL
VERSITÄT



MÄRCHEN, MYTHEN UND MODERNE
200 Jahre Kinder- und Hausmärchen
der Brüder Grimm

Internationaler Kongress
vom 17. bis 20. Dezember 2012
an der Universität Kassel

MÄRCHEN, MYTHEN UND MODERNE

200 Jahre Kinder-
und Hausmärchen der Brüder Grimm

Haus = Märchen.

die Brüder Grimm.

Auszug aus dem Kongressprogramm: Rahmenprogramm und Plenarvorträge*

SONNTAG, 16.12.2012

16:00 Uhr, Konzertsaal des Instituts für Musik
Rahmenprogramm: Rakugo-Meister Sanyutei Kenko
präsentiert *Der Gevatter Tod*

Rakugo ist eine japanische Erzähltradition, die
verschiedene Geschichten und Märchen zur Grundlage
hat. An diesem Abend steht *Der Gevatter Tod* im Zentrum
der Aufführung. Die Rezeption dieses Grimmschen
Märchens zeigt die internationale Bedeutung und
Bekanntheit der *Kinder- und Hausmärchen*.

Konzertkasse öffnet ab 15:00 Uhr.

MONTAG, 17.12.2012

10:30 Uhr, Bürgersaal des Kasseler Rathauses
Eröffnung mit Grußworten von der Hessischen Ministerin
für Wissenschaft und Kunst Eva Kühne-Hörmann, dem
Oberbürgermeister der Stadt Kassel Bertram Hilgen
und der Vizepräsidentin der Universität Kassel Prof. Dr.
Claudia Brinker-von der Heyde

11:00 Uhr, Bürgersaal des Kasseler Rathauses
Plenarvortrag: Prof. Dr. Heinz Rölleke
*Die Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm und ihre
Beiträger*

18:00 Uhr, Hörsaal I
Plenarvortrag: Prof. Dr. Eugen Drewermann
*Bilder gelebter Menschlichkeit oder wie Gott durch
Grimmsche Märchen geht*

20:00 Uhr, Konzertsaal des Instituts für Musik
Rahmenprogramm: *Ganz schön Grimm*
Die Schwestern Grimm Gabi Altenbach, Cordula Carla
Gerndt und Katharina Ritter befreien die Märchen
der Brüder Grimm in erzählender Weise aus den
Buchdeckeln der Märchensammlungen.

Konzertkasse öffnet ab 19:00 Uhr.

DIENSTAG, 18.12.2012

9:00 Uhr, Hörsaal I
Plenarvortrag: Prof. Dr. Alan Kirkness
Behind the scenes of Grimms' German Dictionary

20:00 Uhr, Konzertsaal des Instituts für Musik
Plenarvortrag: Prof. Dr. Marina Warner
*Choking on the apple: women's stories, women's
knowledge*

MITTWOCH, 19.12.2012

9:00 Uhr, Hörsaal I
Plenarvortrag: Prof. Dr. Walter Haas
*Von der Macht des unermüdlich schaffenden Sprachgeistes.
Jacob Grimm und die Veränderung der Sprache*

16:00 – 17:30 Uhr,
Gießhaus, Konzertsaal des Instituts für Musik, Senatssaal
Werkstattbericht: Erzählerinnen und Erzähler,
Märchenproduzentinnen und -produzenten,
Schauspielerinnen und Schauspieler sowie Illustratorinnen
und Illustratoren geben eine kurze Kostprobe ihres
Schaffens, reflektieren sich und ihre Arbeit aktiv mit den
Teilnehmenden und stehen für Diskussionen und Fragen
bereit.

Werkstattbericht: Erzählen
Werkstattbericht: Szenische Darstellung
Werkstattbericht: Illustration

19:00 Uhr, Cineplex Capitol, Wilhelmsstraße 2a
Filmvorführung: *Rotkäppchen*
Der Hessische Rundfunk präsentiert als Vorpremiere
seine Märchenfilmproduktion *Rotkäppchen*.

* Das ausführliche Programm ist unter www.grimm2012.uni-kassel.de
einsehbar.

DONNERSTAG, 20.12.2012

9:00 Uhr, Hörsaal I
Plenarvortrag: Prof. Dr.
Kristin Wardetzky
*...die Märchen in den
Ofen feuern! Zum
Märchenstreit im
Nachkriegsdeutschland*

16:00 Uhr, Hörsaal I
Plenarvortrag:
Dr. Wolfgang Thierse
(MdB)
*„was haben wir denn
gemeinsames als unsere
sprache und literatur“
(Grimm, DWB IV) –
Sprachenvielfalt und
kulturelle Identität im europäischen Raum*

18:00 Uhr, Einlass und Sektempfang im Staatstheater
Kassel
19:30 Uhr, **Opernaufführung:** *Hänsel und Gretel* von
Engelbert Humperdinck
Im Anschluss lädt die Stadt Kassel die
Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer zu einem
Empfang ein.



Ausstellung:

Im Rahmen des Kongresses präsentiert der Fachbereich
02 Geistes- und Kulturwissenschaften ab dem 26.
November 2012 im Unter- und Erdgeschoss der Kurt-
Wolters-Straße 5 eine Ausstellung illustrativer Arbeiten,
in deren Zentrum die Grimmschen Märchen stehen.
Als Künstler sind vertreten: Doris Guterath (Kassel),
Benjamin Lacombe (Paris), Markus Lefrançois (Kassel)
und Luise Neupert (Schmölln, †2009).

Vernissage: 26.11.2012, 18:00 Uhr, Kurt-Wolters-Str. 5